

*Durch des September heiter'n Blick,  
schaut noch einmal  
der Mai zurück.*

Bauernregel

## Hauszeitung



Andreas Hermsdorf/pixelio.de

Grillnachmittage im Park Seite 6-7  
Die Rockenden Rollator's ON TOUR Seite 12-13  
Ausstellungseröffnung Seite 16-17

Sept. - Oktober  
2016

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser unserer Hauszeitung,



dieser Sommer war sehr ereignisreich und wir konnten viele schöne Stunden mit den BewohnerInnen im Park verbringen.

Sobald das Wetter es zulässt finden die Gruppenstunden der sozialen Betreuung im Park statt. So konnten wir dieses Jahr auch mehrmals unseren Grillnachmittag, wie gewohnt, Mittwochs mit frisch gezapftem Bier und Grillwürsten feiern.

Wie bereits in den letzten Ausgaben zu lesen, stellen wir Ihnen auch heute eine Aktion der Mitarbeiterinnen in der sozialen Betreuung vor. So können sie ab Seite 5 nachlesen, was sich diese zur Tagesstrukturierung der Bewohner einfallen lassen, damit Freude und Unterhaltung möglich ist.

Auch konnten wir zum 2. Mal unser Mitarbeiterfest am Fischweiher feiern, welches die MAV ausrichtete. Ihr sagen wir vielen Dank für das gelungene Fest. Näheres dazu lesen Sie auf den Seiten 18 und 19.

Bereits zum 4. Mal fand eine Vernissage in den Verwaltungsräumen in der Einrichtung statt. Zur Zeit ist die Ausstellung der Malgruppe der Seniorenakademie der VHS Völklingen in diesen Räumen zu besichtigen.

Unsere Veranstaltungsplanung für den Herbst mit Oktoberfest -Woche, Angehörigenabenden und weitere Highlights, können Sie auf Seite 15 sehen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine gute Zeit.

Ihre Einrichtungsleiterin  
*Sigrid Jost*

# St. Augustin im Fußballfieber

Die **Fußball-Europameisterschaft** in Frankreich machte auch vor unserer Einrichtung nicht halt. Eingangsbereich, Verwaltung und Wohnbereiche waren mit Deutschlandfahnen- und Girlanden geschmückt.

In vielen Bewohnerzimmern liefen unentwegt die Fernseher und so manch einer unserer Senioren ging doch etwas später als gewohnt zu Bett. Am nächsten Morgen wurden dann fachmännisch die gesehenen Spiele untereinander diskutiert.



Da das Spiel Deutschland gegen Nordirland bereits um 18 Uhr stattfand, organisierten die Mitarbeiterinnen der sozialen Betreuung ein „Public Viewing“ auf dem Wohnbereich 4.



Gut gelaunt und auch optisch perfekt auf das spannende Match eingestimmt, fanden sich unsere „Fußballfans“ zum gemeinsamen Anfeuern der deutschen Nationalmannschaft im Aufenthaltsraum ein.



Ausgestattet mit Getränken und Knabbergebäck war man gut gerüstet für die nächsten 90 Fußball-Minuten. Es wurde mitgefiebert, Daumen gedrückt und auch manch enttäushtes „Oooohhhh“ war zu hören, wenn der Ball das gegnerische Tor nicht traf.

Als die Partie 1:0 für Deutschland endete, konnten sich unsere BewohnerInnen erleichtert wieder in ihre Zimmer begeben und sich von der Aufregung erholen.

# Neues aus der Kreativ-Werkstatt



In der letzten Ausgabe unserer Hauszeitung haben wir ja bereits über unsere **Kreativ-Werkstatt** berichtet.

Und da die Kreativ-Gruppe unter der Leitung von **Heike Fries** und **Kirstin Primier**, Mitarbeiterinnen in der sozialen Betreuung, sehr aktiv ist, haben wir ihnen ein weiteres Mal beim „Basteln“ über die Schultern schauen dürfen.

Dieses Mal stand „Handarbeiten“ auf dem Programm. Viele unserer Bewohnerinnen haben früher oft zu Häkel- oder Stricknadel gegriffen. Es war ein beliebter und auch nützlicher Zeitvertreib, denn man konnte seine Lieben zu Hause mit Schals, Mützen, Socken usw. ausstatten.

Da die Fingerfertigkeit und das Sehvermögen mit zunehmendem Alter nachlassen, hat Heike Fries extra große Häkel- und Stricknadeln besorgt. Und schon konnte es losgehen. Die Farbzusammenstellung blieb dabei jedem selbst überlassen.



# Neues aus der Kreativ-Werkstatt

Bei schönem Wetter wurde die Kreativ-Werkstatt kurzer Hand nach draußen in den Park verlagert. Heute sollten Sitzauflagen für die Gartenstühle entstehen. Hierzu stand ein Fundus an Wolle in den verschiedensten Farben zur Verfügung.

„Hahn im Korb“ unter den Handarbeits-Damen war Johann Port. Er war für das Zerreißen von Stoff zuständig, welchen er dann akkurat zu Knäuel aufwickelte. Denn auch Stoffstreifen wurden auf diese Art und Weise zu Sitzauflagen verarbeitet.



Zu der Runde gesellten sich ebenso Angehörige, die Spaß am Handarbeiten haben. Sie sind jederzeit zu solchen gemeinsamen Aktivitäten herzlich willkommen.



# Grillnachmittage im Park



Wie bereits in den letzten Jahren zur Tradition geworden, fanden auch in diesem Jahr bei schönem Wetter unsere Grillnachmittage im Freien statt.

In den Sommermonaten wird relativ spontan, je nach Wetterlage, Montags entschieden, dass am darauffolgenden Mittwoch ein Grillnachmittag für die Bewohner statt finden wird.

Die Küche kennt diesen Ablauf bereits und ist daher für die Küchenleitung Routine. Würstchen und Weck sind schnell bestellt und es findet sich immer ein Mitarbeiter, der gerne am Nachmittag die Würstchen zubereitet.

Unsere beiden Hausmeister Karl Tobias und Thomas Kornbrust sind, was das Anzapfen von Bier betrifft, wahre Weltmeister. Sie sind dann für die Getränke und Bewirtung des Bierstandes, aber auch für die musikalische Unterhaltung zuständig.

Sowohl für die Mitarbeiterinnen der Pflege, als auch für den sozial begleitenden Dienst ist dies schon zur Rou-



tine-Tätigkeit geworden. Hier muss nichts viel besprochen werden. Jeder kennt mittlerweile den Ablauf und seine Aufgaben.

# Grillnachmittage im Park



So werden die Bewohner nach der Mittagsruhe bereits zum Kaffee und frisch gebackenen Kuchen in den Park gefahren. Gäste sind jederzeit willkommen, sei es Angehörige, Freunde der Einrichtung oder Nachbarn aus der Umgebung.

Der Seniorenbeauftragte der Stadt Püttlingen, Ernst Schmitt, ist hier ein ständiger Gast, begrüßt die Bewohner persönlich und nimmt so regelmäßig an diesem Ereignis teil.

Und alle Bewohner, Gäste und MitarbeiterInnen erfreuen sich an den gegrillten Würstchen.

Ein Höhepunkt war im August der Auftritt des **Kosakinnen Chores „Russische Seele“**, der auch regelmäßig die Einrichtung besuchen. Sie unterhalten uns mit russischen



Volksliedern und tänzerischen Darbietungen aus ihrer Heimat.

Und heute, Montag, wird wieder spontan entschieden, dass am darauf folgenden Mittwoch ein Grillfest statt finden wird.



Text: Sigrid Jost

# Rätsel

U	S	O	X	N	E	H	B	A	U	E	R	T	N
H	K	S	I	H	L	A	U	Z	N	F	B	E	I
S	M	Ä	H	D	R	E	S	C	H	E	R	G	S
P	Z	A	H	P	E	R	N	I	U	A	D	N	P
E	W	G	E	O	M	N	L	M	R	S	I	L	N
K	L	E	M	J	O	T	T	W	I	O	R	I	G
U	P	T	R	F	H	E	R	B	S	T	I	M	E
L	U	R	E	E	A	D	I	T	C	A	P	G	N
A	M	E	Z	L	D	A	D	E	U	V	U	A	S
T	G	I	K	P	L	N	A	S	E	D	M	B	C
I	N	D	R	J	E	K	A	S	T	A	N	I	E
U	E	E	I	C	R	A	N	E	U	C	H	A	I
E	H	R	S	H	E	U	E	R	N	T	E	H	R
Y	H	I	U	F	N	U	R	Z	E	R	I	N	W
T	M	L	X	Z	L	E	P	K	X	A	A	E	N
K	Ü	R	B	I	S	A	O	M	X	K	L	N	D
L	A	E	I	C	P	L	O	B	A	T	U	N	I
Z	E	C	S	V	Ä	R	I	L	C	O	A	H	X
V	B	I	D	O	K	T	O	B	E	R	C	R	L

Suchen Sie folgende Begriffe:

OKTOBER, ERNTEDANK, GETREIDE, HERBST, HEUERENTE, BAUER, TRAKTOR,  
MÄHDRESCHER, KÜRBIS, KASTANIE

Die Begriffe können waagrecht oder senkrecht stehen!

# Glückwünsche

02.09.	Gertraud Hirtz	06.10.	Toni Reidt
14.09.	Maria Hoffmann	06.10.	Erna Spengler
15.09.	Gerhard Bastuck	09.10.	Bernhard Noh
20.09.	Hans-Horst Bettinger	11.10.	Ursula Jochum
21.09.	Bernhard Gnauck	13.10.	Karl-Heinz Schwarz
21.09.	Gertrud Hansen	14.10.	Waltraud Frevel
29.09.	Anneliese Blank	17.10.	Renate Darm
		21.10.	Margot Siffrin
		26.10.	Hedwig Schorr

*Wir gratulieren all unseren Geburtstagsjubilaren recht herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit!*

# Begrüßung

*Wir heißen unsere neuen Bewohner und Bewohnerinnen in St. Augustin ganz herzlich willkommen!*

Frau Maria Leinenbach

Frau Eleonore Wagner



Aquarell: Annemarie Barthel

# Kinästhetik-Schulung unserer Mitarbeiterinnen

Seit Mai 2016 bietet das SeniorenHaus St. Augustin einen Kinästhetikkurs für Mitarbeiterinnen in der Einrichtung an. Kinästhetik ist „Bewegungswahrnehmung, ein Handlungskonzept, das Pflegende bei der schonenden Bewegung von Bewohnerinnen unterstützt - ohne Heben und Tragen“.



**Carina Neuwald**, Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe und Kinaesthetics-TrainerIn, arbeitet seit dem 01.05.2016 in der Einrichtung und bildet zur Zeit 8 Mitarbeiterinnen im Grundkurs mit dazwischenliegenden Praxisphasen aus.

Kinästhetik hat zum Ziel: die Erleichterung des Bewegens von Bewohnern - ohne Heben und Tragen, Bewegungsressourcen von Bewohnern zu erkennen und zu fördern und den Bewohner in seiner Eigenständigkeit zu unterstützen. Kinästhetik soll auch die „Gesundheit am Arbeitsplatz“ und somit die körperliche Gesundheit von Pflegenden erhalten.

Sobald dieser erste Grundkurs abgeschlossen ist, wird ein weiterer Kurs für Interessierte MitarbeiterInnen in der Einrichtung durch Frau Neuwald angeboten. Anmeldungen nimmt Frau Groß, unsere QMB, gerne entgegen.

Text: Sigrid Jost

## Kurzzeitpflege

Wir unterstützen ...

- wenn die Pflegeperson verhindert ist
- wenn die pflegenden Angehörigen eine Auszeit brauchen
- wenn Sie nach schwerer Krankheit wieder genesen wollen
- im Anschluss an eine Behandlung im Krankenhaus
- um den Übergang zur Reha-Maßnahme sicherzustellen
- nach einer Reha-Maßnahme zur Vorbereitung auf das Leben zu Hause



# Unsere Praktikantin

**Chantal Fugmann**, 19 Jahre, absolviert zurzeit ein neun wöchiges Praktikum in unserer Einrichtung. Sie studiert, ebenso wie unsere Studierenden Hanna Wuttke und Marta Kazyszka an der HTW in Saarbrücken bei Frau Professor Grundke - Modellstudiengang Bachelor of Science Pflege 2015-2019.

Zu ihrer Ausbildung gehört ein Praktikum in der der Altenpflege, zu dem sie bei uns auf Wohnbereich 4 eingesetzt ist. Die Tätigkeit in einem Seniorenheim hat sie sich eigentlich ganz anders vorgestellt und ist positiv überrascht, welche wertschätzenden Bezug die MitarbeiterInnen zu den BewohnerInnen haben.

Der Umgang mit unseren Seniorinnen und Senioren und auch die Pflege machen ihr Spaß und sie kommt gerne in unsere Einrichtung. „Der Unterschied zur Tätigkeit im Krankenhaus besteht darin, dass hier der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt steht.“ bemerkt Chantal Fugmann.



Im Zuge ihrer Ausbildung fertigte sie ein Plakat zum Thema „Anregen zur Flüssigkeitsaufnahme eines Bewohners“ an. Zwei weitere Lernaufträge mit den Inhalten „Anamnese“ und die „Entwicklungsgeschichte eines Bewohners“ werden noch folgen.



In ihrer Freizeit spielt Chantal Fugmann gerne Theater oder geht joggen.

Wir würden uns freuen, wenn wir sie nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums als Mitarbeiterin in unserer Einrichtung begrüßen könnten und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

# Die Rockenden Rollator's ON TOUR

Sie haben den Rock im Namen und im Blut: **die Rockenden Rollator's**. Niemand würde den Mitgliedern dieser Band ihr Alter glauben (Alter von 79 bis 95).



Musik hält nun mal den Körper und Geist jung, Rockmusik jedoch hält auch die Seele jung. Darum sind die Rockenden Rollator's auch so beliebt. Nicht nur im SeniorenHaus St. Augustin, sondern darüber hinaus.

So ist es nicht verwunderlich, dass sie nun ihre langersehnte Tour antraten. Mit ihren markanten Hüten, Sonnenbrillen und Trommeln bestiegen sie am 11.07.16 den Tourbus. Ihr erster öffentlicher Auftrittsort war das Pfarrfest St. Sebastian in Püttlingen.

Obwohl die Band schon mehrere Auftritte im eigenen Haus hatte, war sie aufgeregt, bevor es losging. Lampenfieber. Dabei haben sie schon immer das Publikum im SeniorenHaus begeistert, rief Bandleiterin **Sabine Reichert** ihnen im Backstagebereich in Erinnerung.



# Die Rockenden Rollator's ON TOUR

Dass sie mit diesen Worten Recht behalten sollte, zeigte sich nur Augenblicke später vor gut besuchtem Publikum. Mit heißen Beats begleitete die Band altbekannte Schlagerlieder und Märsche und verlieh ihnen damit einen lebendigen rockigen Charakter.



Die Leute feierten die Rockenden Rollator's mit viel Applaus. Zugaben aus dem großen Repertoire mussten gespielt werden, ehe das Publikum locker ließ. Rockstars bleiben nun mal Rockstars.

Später, im Backstagebereich, erhielten sie ihre erste Gage, leckere Getränke und Speisen. Vom Lampenfieber war nicht mehr die



Rede. Der Auftritt hat auch der Band großen Spaß gemacht. So großen, dass sie die nächste Tour kaum erwarten können.

Text: Sabine Reichert

# Wenn Blätter bunt sich färben

Wenn Blätter bunt sich färben  
und Herbstzeitlosen blühen,  
die Menschen Pilze sammeln  
und Schwalben südwärts ziehn.

Wenn wir für Ernte danken,  
die Winde kühler wehn,  
sich Nebel zögernd lichten  
dann will das Jahr vergehn.

Es zieht mit steifen Schritten  
durch Kälte, Schnee und Wind  
und kommt nach sanftem Schlummer  
zurück als Frühlingskind.

*Anita Menger*



# Wir gedenken unserer Verstorbenen

*Frau Johanna Breinig*

*Frau Gerlinde Klein*

## **Trauer**

Wenn deine Seel' in banger Trauer  
gar keinen Ausweg finden kann,  
so denk' der trüben Morgenschauer,  
die stets dem Lichte zieh'n voran.



Aquarell: Annemarie Barthel

Doch bald entsteigt dem Meer die Sonne,  
die Schöpfung rings ist neu erwacht,  
und jeder Schauer wird zur Wonne,  
und deine Seele singt und lacht.

Friedrich Heinrich Karl Freiherr de la Motte-Fouqué (1777 - 1843)

## Veranstaltungshinweise

Gerne möchten wir Sie auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 18. September         | Kaffeenachmittag mit dem Edelweiß-Verein  |
| 26. September         | Angehörigenabend  |
| 26. bis 30. September | Kulinarische Woche - MitarbeiterInnen stellen Gerichte aus ihrem Heimatland vor |
| 10 bis 16. Oktober    | Bayerische Woche - unsere Küche bietet Ihnen bayerische Spezialitäten           |

**Weitere Termine und genauere Informationen zu unseren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unserer Einrichtung.**

# Vernissage



„Warum nicht mal probieren, den Pinsel auf der Leinwand tanzen zu lassen?“ fragte Monika Kempf in ihrer Laudatio und spricht hierbei über die **Malgruppe der Seniorenakademie der VHS Völklingen**.

Diese trifft sich einmal wöchentlich und verwandelt eine alte Amtsstube in ein Künstleratelier. Hier entstehen viele schöne Bilder in Aquarell oder zumeist in Pastell.

Pastellmalerei ist eine Technik, bei der Pigmente auf einen Malgrund (Papier, Pappe, Leinwand) aufgetragen werden. Bei der Pastellmalerei mischen sich die Möglichkeiten des Zeichnens mit denen der Malerei. Es können reine Pigmente verwendet werden, häufiger

werden die runden oder eckigen Kreiden oder Pastellstifte genutzt. Mit Pastell wird sowohl das Material als auch das damit hergestellte Bild bezeichnet. Der Begriff Pastell leitet sich aus dem italienischen Pasta „Teig“ ab.

Die VHS Völklingen betreibt seit 1993 die Seniorenakademie für Menschen ab fünfzig Jahre. Daraus entstanden ist die Malgruppe „Malen als Entspannung“. Dozentin **Doris Müller-Schlang** leitet die Gruppe bereits seit 7 Jahren und hat schon mehrere Ausstellungen organisiert.



Der Kurs setzt sich aus folgenden Künstlerinnen zusammen:

**Renate Baranski,  
Edith Jost,  
Camilla Kussler,  
Beate Klein,  
Natalia Hopp,  
Monika Kempf,  
Renate Müggenburg,  
Stephanie Folz**



# Vernissage

Einrichtungsleiterin Sigrid Jost freute sich sehr, dass die Künstlerinnen der Einladung gefolgt sind, einige ihrer vielfältigen Werke in unseren Räumlichkeiten auszustellen. So waren auch viele interessierte Besucher Anfang August zur Vernissage gekommen und verbrachten gemeinsam mit den Künstlerinnen einen Abend mit vielfältigen Impressionen und anregenden Gesprächen.



Nachdem Sigrid Jost die anwesenden Gäste herzlich in unserer Einrichtung begrüßte, hob **Jürgen Detzler**, Beigeordneter der Stadt Püttlingen, in seiner Ansprache die Verbundenheit zu unserem Hause und die Offenheit, die mit solchen Veranstaltungen nach Außen getragen wird, hervor. Die fachmännischen Erläuterungen zu den einzelnen Kunstwerken überließ er den anwesenden Künstlerinnen. Denn, wie Monika Kempf in ihrer Laudatio bemerkte, „liegt die Schönheit immer im Auge des Betrachters.“



Musikalisch umrahmt wurde der Abend von dem **Flötensensemble des Flötenorchesters** „Rhythm & Flutes Saar“, bei dem wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr Engagement bedanken möchten.



Die Ausstellung wird noch bis Ende September im Erdgeschoss unseres Hauses zu sehen sein.



„Rhythm & Flutes Saar“, bei dem wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr Engagement bedanken möchten.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von dem **Flötensensemble des Flötenorchesters**

„Rhythm & Flutes Saar“, bei dem wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr Engagement bedanken möchten.

Die Ausstellung wird noch bis Ende September im Erdgeschoss unseres Hauses zu sehen sein.

# Betriebsfest



Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen feierten wir dieses Jahr wieder unser Betriebsfest an der Fischerhütte des Angelsportverein Püttlingen e.V..

Die Feier stand dieses Mal unter dem Motto „Saarländisch – Hauptsach gudd gess“. Und so wurde natürlich zünftig geschwenkt.



„Grillmeister“ Johannes Schmitt legte für ca. 60 MitarbeiterInnen stundenlang immer wieder „Schwenker und Rohschtwürschdcha“ auf den Grillrost und überwachte fachmännisch den Garprozess des Grillgutes. Dazu gab es frisch von der hauseigenen Küche zubereitete Salate.

Die Grillhütte war mit Saarland-Motiven dekoriert und Einrichtungsleiterin Sigrid Jost erschien Motto gerecht sogar im Saarland-T-Shirt. Auch die Servietten waren auf das Thema abgestimmt und trugen die Aufschrift: „Butz da mol die Schniss ab“.



# Betriebsfest

Bei einem kleinen Quiz konnten die MitarbeiterInnen ihr Wissen rund um das Saarland testen. Der oder die GewinnerIn werden noch ermittelt und in unserer nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Auch für Süßes zum Dessert war gesorgt. Neben Muffins und Kuchen stach die Torte von unserer Mitarbeiterin Katrin Speicher besonders hervor. Sie hatte das Backwerk als Grill gestaltet und liebevoll mit Würstchen, Fleischspieße und Maiskolben aus Fondant verziert.



Fröhlich saß man bis zum Spätnachmittag zusammen und man hatte ausreichend Möglichkeit, auch mal außerhalb des Dienstes miteinander zu plaudern. Außerdem stellte das Fest eine gute Gelegenheit dar, die neuen Kolleginnen etwas besser kennen zu lernen.



Rhönweg 6  
66113 Saarbrücken

Telefon:  
0681/5 88 05-0

Internet:  
[www.cts-mbh.de](http://www.cts-mbh.de)

**Impressum**

**Herausgeber**

Caritas SeniorenHaus St. Augustin  
Epenstr. 1  
66346 Püttlingen

**Telefon:**  
06898/695 0

**Telefax:**  
06898/695 199

**E-Mail:**  
[info@seniorenhaus-puettingen.de](mailto:info@seniorenhaus-puettingen.de)

**Internet:**  
[www.seniorenhaus-puettingen.de](http://www.seniorenhaus-puettingen.de)

**Verantwortlich:**

**Einrichtungsleiterin**  
Sigrid Jost

**Redaktion:**  
Bärbel Kosok

## Lebensweisheiten

**Ein bisschen Freundschaft ist mir mehr wert als  
die Bewunderung der ganzen Welt.**

(Otto von Bismarck)

**Das Leben ist bezaubernd. Man muss es nur durch  
die richtige Brille sehen.**

(Alexandre Dumas)

